

20.09.2002 - 14:23 Uhr

Dosiersystem verschwindet endlich

Bern (ots) -

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG beurteilt die Verkehrsregelung, die am 30. September 2002 auf der Gotthard-Route eingeführt wird, als Chance zur Entschärfung der unhaltbaren Zustände. Endlich verschwindet das untaugliche Dosiersystem, unter dem Fahrer, Transporteure, Automobilisten, Anrainer und Wirtschaft zum Teil massiv haben leiden müssen.

Bei der Umsetzung des neuen Systems mit den sogenannten Tropfenzählern und der besonderen Behandlung des schweizerischen Südverkehrs arbeitet die ASTAG mit. Der Verband stellt einen 25 Quadratzentimeter grossen Kleber zur Verfügung, damit die Fahrzeuge des Südverkehrs vorschriftsgemäss, einfach und schnell bezeichnet werden können. Der Kleber mit dem gelben "S" auf rotem Grund kostet CHF 5.-. ASTAG-Mitglieder erhalten ihn gratis.

"Wir machen konstruktiv mit und werden sehen, wie sich das neue System in der Praxis bewährt. Allfällige Schwachstellen werden wir unverzüglich monieren, so dass sie raschestmöglich beseitigt werden können", sagte ASTAG-Präsident Carlo Schmid-Sutter an der Sitzung des Zentralvorstandes vom vergangenen Mittwoch.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Beat Keiser Mediensprecher
Weissenbühlweg 3
3007 Bern
Tel. +41/31/370'85'70
Mobile +41/79/653'89'35
[012]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100020437> abgerufen werden.